

lien residirte, und das Mutterland von den Briten zu hart gedrückt wurde, so empörten sich 1820 die portugiesischen Truppen gegen die Britten, setzten eine neue Regentenschaft ein, und gaben dem Reiche durch die Cortes eine neue Verfassung. König Johann genehmigte und bestätigte dieselbe 1821 nicht nur für Portugal, sondern sah sich durch große Volksbewegungen in Brasilien gezwungen, dieselbe auch für Brasilien anzunehmen. Er ernannte daher den Kronprinzen Don Pedro zu seinem Stellvertreter in Brasilien, und schiffte sich 1821 nach Portugal ein. Allein schon im folgenden Jahre (1822) erklärten die brasilianischen Cortes die immerwährende Trennung Brasiliens von Portugal, und erhoben den Kronprinzen Don Pedro zum konstitutionellen Kaiser von Brasilien. Im Jahre 1824 gab der Kaiser, nach Auflösung der Cortes, dem Reiche eine neue Verfassung, und ernannte nach dem Tode seines königlichen Vaters 1826 seine Tochter Maria, unter Vormundschaft seiner Schwester Isabella, zur Königin von Portugal, und gab dem Lande eine freisinnige Verfassung. Allein im Jahre 1828 riß sein Bruder Don Miguel die Regierung Portugals an sich, und herrschte noch bis jetzt 1832. Im April 1831 empörten sich die Brasilianer gegen ihren Kaiser, und Don Pedro mußte in eiliger Flucht Brasilien verlassen, und sich nach Europa flüchten.